

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Teilweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Jahrganglisten der Verwaltung der R. S. Staatskassen und der R. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundbüchliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzplanen auf den R. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 162.

Mittwoch, 16. Juli

1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Wochentags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Anfündigungssteife 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingangs) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Es gelang gestern Abend, das Brand von „S 178“ einzubaden.

Obwohl die Verteilung des deutschen Metallarbeiterverbandes die Arbeitsniederlegung der Hamburger Werftarbeiter mißbilligt und Streikunterstützung verweigert, sprachen sich die Streikenden doch mit überwältigender Mehrheit für die Fortsetzung des Streiks aus.

Der französische Heeresausmarsch lehnte gestern zum zweitenmal die Einstellung der Zwanzigjährigen ab.

In Südrussland wütete ein Zyklon, der mehrere Dörfer zerstörte und viele Menschenopfer forderte.

Die Beziehungen zwischen Rußland und China haben sich von neuem schwierig gestaltet, da Rußland jetzt von China die Anerkennung voller Autonomie für die äußere Mongolei fordert.

Das sinesische Repräsentantenhaus beschloß, das ganze Kabinett in Anklagezustand zu versetzen.

Ämtlicher Teil.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem bisherigen Professor Dr. Oettel in Auerhammer das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Geh. Kommerzienrat Dr. Hallbauer in Köpfigenbroda den ihm von Se. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehenen Kronenorden 3. Klasse annehme und trage.

Die Vorbrude der Jahresjagdarten auf das Jagdjahr 1913/1914 sind von gelber Farbe. 337a III L Dresden, am 11. Juli 1913. 5054

Ministerium des Innern.

Bekanntmachung, die Anmeldung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst betreffend.

Die innerhalb des Baugener Regierungsbezirks aufhältlichen jungen Leute, welche behufs der Erlangung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienste an der Ende September dieses Jahres hier stattfindenden Prüfung teilnehmen wollen, werden hiermit aufgefordert, ihre Gesuche um Zulassung zu dieser Prüfung unter genauer Angabe des Standes und Aufenthaltsortes beziehentlich der Wohnung, sowie der beiden fremden Sprachen, in denen sie geprüft sein wollen, schriftlich bis längstens zum 1. August dieses Jahres bei der unterzeichneten königlichen Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige einzureichen.

Den Gesuchen sind beizufügen:

1. das Geburtszeugnis,
2. eine Erklärung des gesetzlichen Vertreters des Gesuchstellers zu dem Diensteantritte als Einjährig-Freiwilliger in nachstehender Form:

Ich erteile hierdurch meinem Sohne — Mündel — R. N., geboren am zu, meine Einwilligung zu seinem Diensteantritte als Einjährig-Freiwilliger und erkläre gleichzeitig,

a) daß für die Dauer des einjährigen Dienstes die Kosten des Unterhalts mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung von dem Bewerber getragen werden sollen;

oder
b) daß ich mich dem Bewerber gegenüber zur Tragung der Kosten des Unterhalts mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung für die Dauer des einjährigen Dienstes verpflichte und daß, soweit die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, ich mich dieser gegenüber für die Ersatzpflicht des Bewerbers als Selbstschuldner verbürge.

Ort und Datum. Unterschrift.

Vorstehende Unterschrift des R. N. und zugleich, daß der Bewerber (der Aussteller der obigen Erklärung) nach seinen Vermögensverhältnissen zur

Bestreitung der Kosten fähig ist, wird hiermit obrigkeitlich bescheinigt.

Ort und Datum. Unterschrift.

(L. S.)

Werden die unter b) bezeichneten Verbindlichkeiten von einem Dritten übernommen, so hat dieser eine besondere Erklärung darüber in folgender Form auszustellen:

Gegenüber dem R. N., geboren am

zu, der sich zu seinem Diensteantritte als Einjährig-Freiwilliger melden will, verpflichte ich mich zur Tragung der Kosten des Unterhalts, mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung für die Dauer des einjährigen Dienstes. Soweit die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, verbürge ich mich dieser gegenüber für die Ersatzpflicht des Bewerbers als Selbstschuldner.

Ort und Datum. Unterschrift.

Vorstehende Unterschrift usw. wie zu b) angegeben. Die Erklärung unter b), sowie Erklärung des Dritten bedarf der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung, wenn der Erklärende nicht kraft Gesetzes zur Gewährung des Unterhalts an den Bewerber verpflichtet ist.

3. ein bis auf die neueste Zeit und tünlichst weit zurückreichendes Unbescholtenheitszeugnis, welches für Jünglinge höherer Lehranstalten auf die Zeit des Besuches einer solchen von dem Rektor oder Direktor, auf die nachfolgende Zeit aber, wie für alle anderen jungen Leute, von der Polizeibehörde des jeweiligen Aufenthaltsortes resp. von der vorgesetzten Dienstbehörde auszustellen ist,

4. Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang,

5. ein selbstgefertigter Lebenslauf und

6. die Angabe darüber, ob, wie oft und wo der Gesuchsteller sich einer Prüfung vor einer Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige bereits unterzogen hat. Wegen der Vorladung zur Prüfung oder Zurückweisung der Gesuche wird an die Gesuchsteller besondere Bescheidungen ergehen.

Baugen, am 12. Juli 1913.

Die königliche Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige. 5053

Der Lohnfuhrgeschäftsinhaber Walter Mehlhorn in Glauchau ist ermächtigt worden, Führer für Kraftwagen mit Verbrennungsmaschinen der Kl. 2 auszubilden.

Chemnitz, am 10. Juli 1913. 1650 X

Die Kreisshauptmannschaft. 5056

Herr Bezirksarzt Dr. Kindler in Marienberg ist vom 14. August bis mit 15. September d. Js. beurlaubt. Mit seiner Stellvertretung ist Herr Bezirksarzt Dr. Harms in Annaberg beauftragt worden. 387 VII

Chemnitz, den 12. Juli 1913. 5057

Die Kreisshauptmannschaft.

Veränderungen im Medizinalpersonal im 2. Vierteljahre 1913.

Verzogen:

Dr. med. Johannes Gustav Hermann Meyer, Assistenzarzt a. d. chirurgischen Klinik und Poliklinik in Leipzig nach Aschaffenburg.

Dr. med. Emil Hans Breuer, Assistenzarzt a. d. Klinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten in Leipzig, nach Gräfenroda.

Dr. med. Friedrich Hans Brückner, Assistenzarzt a. d. Universitäts-Frauenklinik in Leipzig, nach Frankfurt a. M.

Dr. med. Wilhelm Delze, Assistenzarzt a. d. Universitäts-Frauenklinik in Leipzig, nach Schladensleben.

Dr. med. Karl Friedrich Häbler, Assistenzarzt a. d. Universitäts-Frauenklinik in Leipzig, nach Dresden.

Dr. med. Konrad Ludwig Rudolf Köblich, Assistenzarzt a. d. Universitäts-Frauenklinik in Leipzig, unbekannt wohin.

Dr. med. et phil. Siegfried Samelsson, Bol.-Assistenzarzt a. d. Klinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten in Leipzig, nach Straßburg i. E.

Dr. med. Magnus Ewald Philipp Heinrich Stadler, Bol.-Assistenzarzt a. d. chirurgischen Klinik und Poliklinik in Leipzig, nach Wilhelmshaven.

Dr. med. Eduard Stadler, Oberarzt a. d. med. Klinik in Leipzig, nach Blauen i. U.

Dr. med. Friedrich Günther Dornheim, Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten in Leipzig nach Jittau.

Dr. med. et phil. Erwin Karl Rödel, praktischer Arzt, in Leipzig, nach Briesnig bei Dresden.

Jahnsarzt Erich Martin Herrmann, Jahnsarztassistent beim Spezialarzt für Zahn- und Mundkrankheiten Dr. med. Boehme in Leipzig, nach Halle a. S.

Jahnsarzt Hermann Wilhelm Frölich in Borna, unbekannt wohin.

Jahn, praktischer Arzt, von Müßbis nach Diddenhausen, Kreis Herford — Westfalen —

Kreher, Friedrichgott Paul, praktischer Arzt, von Dösch bei Leipzig nach Glösa bei Chemnitz.

Dr. med. Walter Genysch, praktischer Arzt, von Göppersdorf bei Burgstädt nach Sao Joao de Montenegro (Brasilien).

Dr. med. Friedrich Scheidter, Spezialarzt für Chirurgie und Frauenkrankheiten, von Wittweida nach Oppeln O.S.

Dr. med. Karl Martin Siegfried Elschner, praktischer Arzt, von Göppersdorf bei Burgstädt nach Inner-Kroja (Schweiz).

Niedergelassen:

Dr. med. Friedrich Günther Dornheim, Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten in Leipzig.

Dr. med. Ernst Welbe, Spezialarzt für Kinderkrankheiten in Leipzig.

Dr. med. Philipp Georg Reumeister als prakt. Arzt in Leipzig.

Dr. med. et phil. Gustav Erwin Friedrich Josef Rieffel von Mahendorf als Assistenzarzt a. d. psychiatrischen und Nervenklinik der Universität und Spezialarzt für Nerven- und Geisteskrankheiten in Leipzig.

Franz Kopp, praktischer Jahnsarzt in Grimma.

Dr. med. Artur Brauns, praktischer Arzt in Naunhof.

Dr. med. Karl Martin Siegfried Elschner, praktischer Arzt in Göppersdorf bei Burgstädt.

Dr. med. Hermann Rudolf Lehmann, praktischer Arzt in Göppersdorf bei Burgstädt.

Gestorben:

Dr. med. Christian Gottfried Georg Walther, praktischer Arzt in Leipzig.

Dr. med. Salomon Freimann, praktischer Arzt in Leipzig-Lindenau.

Dr. med. Paul Ehrhard Große, praktischer Arzt in Leipzig.

Angestellt:

Dr. med. Ernst Eduard Walter Schmiedt als Assistenzarzt an der chirurgischen Klinik und Poliklinik in Leipzig.

Dr. med. Thessa Erna Gertrud Constanze Siegfried als Assistenzärztin a. d. Heilanstalt für Augenkrankheiten in Leipzig.

Dr. med. Artur Gottlieb Arnold als Assistenzarzt a. d. chirurgischen Abteilung des städtischen Krankenhauses zu St. Georg in Leipzig-Gutrigsch.

Dr. med. Artur Polenz als Assistenzarzt a. d. inneren Abteilung des städtischen Krankenhauses zu St. Georg in Leipzig-Gutrigsch.

Dr. med. Wilhelm Albert Martin Thiemich als a. o. Prof., Direktor des Kinderkrankenhauses und der Universitätskinderklinik, Oberarzt der inneren Abteilung und Poliklinik des Kinderkrankenhauses in Leipzig.

Dr. med. Eduard Paul Alexander Heinrich Freise als Assistenzarzt am Kinderkrankenhause in Leipzig-Neudnig.

Jahnsarzt Walter Richard August Wilhelm Haß als Jahnsarzt-Assistent beim Spezialarzt für Mund- und Zahnkrankheiten Dr. med. Boehme in Leipzig.

Jahnsarzt Werner Zimmermann als Jahnsarzt-Assistent beim Spezialarzt für Mund- und Zahnkrankheiten Dr. med. Boehme in Leipzig.

Dr. med. Wilhelm Erich Graefe als Assistenzarzt a. d. Universitäts-Frauenklinik in Leipzig.

Dr. med. Rudolf David Gustav Klatt als Assistenzarzt a. d. Universitäts-Frauenklinik in Leipzig.

Dr. med. Georg Albin Kubig als Assistenzarzt der Universitäts-Frauenklinik in Leipzig.